



Informationen kompakt für unsere Mitglieder und Interessierte.

Erscheint zwei- bis viermal jährlich und ist kostenlos  
E-Mail: [iaw@iaw.edu](mailto:iaw@iaw.edu), IAW-Homepage: [www.iaw.edu](http://www.iaw.edu)

## ++ Editorial ++



Liebe Leserinnen und Leser,

die Ausgabe I-2/2007 der IAW-News steht ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Instituts Mitte Juli 2007, auf das wir – auch mit vielen Fotos – noch einmal zurückblicken möchten. Die große Resonanz, auf die der Festakt des IAW, das Rahmenprogramm sowie der internationale wissenschaftliche Workshop gestoßen sind, haben uns sehr gefreut. Ich hoffe und denke, dass wir dies auch als einen Beleg dafür interpretie-

ren dürfen, dass das IAW sich in den vergangenen 50 Jahren ein sehr gutes Renomé erarbeitet hat. Und wenn man sich das derzeitige IAW-Team und die Positionierung des IAW vor Augen führt, so glaube ich, dass das Institut auch für die Herausforderungen der kommenden Jahre sehr gut gerüstet ist.

Ich selbst werde zum 1.9.2007 eine Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Hochschule Pforzheim antreten und daher nach sechs sehr schönen Jahren am IAW die Geschäftsführung niederlegen. Obwohl ich mich sehr auf die neue

Aufgabe freue, wechsele ich auch mit mindestens einem weinenden Auge, da mir die Arbeit im IAW-Team sehr viel Spaß bereitet und mich sehr geprägt hat. Daher freue ich mich darauf, dem IAW zumindest als Kooperationspartner auch künftig erhalten zu bleiben.

Ihnen allen, die uns und mich persönlich in den vergangenen Jahren unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken. Unserem IAW wünsche ich für die Zukunft nur das Beste!

Ihr

## Gelungene Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen IAW-Jubiläums – Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler zu Gast beim IAW

Das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) Tübingen feierte am 17. und 18. Juli 2007 sein 50-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war ein Festakt im Festsaal der Universität Tübingen am 17. Juli 2007. Zur Freude des IAW-Teams hat es sich der wohl prominenteste ehemalige IAW-ler, Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler, nicht nehmen lassen, gemeinsam mit seiner Frau Eva Köhler nach Tübingen zu kom-



Gruppenfoto mit prominenten Ehrengästen – das Foto zeigt den Bundespräsidenten Prof. Dr. Horst Köhler mit seiner Frau Eva Köhler sowie den baden-württembergischen Wirtschaftsminister Ernst Pfister gemeinsam mit dem IAW-Team am Rande des offiziellen Festakts anlässlich des 50-jährigen IAW-Jubiläums am 17. Juli 2007 in Tübingen.

men und ein Grußwort an die Festgesellschaft zu richten. In einer sehr persönlichen Rede blickte der Bundespräsident auch auf seine eigene Zeit am IAW zurück, die er als sehr lehrreich bezeichnete, die ihn sehr geprägt habe und für die er sehr dankbar sei. Dem IAW wünschte er für die kommenden 50 Jahre weiterhin viel Glück und Erfolg und gab seiner Freude Ausdruck, „sein“ IAW auch in den kommenden Jahren als Ehrenmitglied des

### Aus dem Inhalt:

Editorial ..... I

Impressionen vom Festakt des IAW zum 50-jährigen Jubiläum ..... I

IAW-Forschungsbericht: Regionale Standortfaktoren und Beschäftigungsentwicklung ... 2

Termine, Veranstaltungen, IAW-Aktuell ..... 3

Nutzerkonferenz zu Betriebs- und Unternehmenspanelen in Tübingen ..... 3

IAW-Personalia ..... 3

Internationaler wissenschaftlicher Workshop am IAW .... 4

Kurz notiert aus dem IAW ..... 4

Impressum / Kontakt ..... 4

Weitere Infos zum IAW sowie aktuelle Pressemitteilungen finden Sie unter: [www.iaw.edu](http://www.iaw.edu)

# ++ Rückblick auf das 50-jährige IAW-Jubiläum ++

Kuratoriums begleiten zu können.

Die Glückwünsche der Landesregierung zum IAW-Jubiläum wurden von Wirtschaftsminister Ernst Pfister überbracht, der sein Grußwort mit einem Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Baden-Württemberg in den vergangenen 50 Jahren verband.



Überbrachte dem IAW die Glückwünsche der Landesregierung Baden-Württemberg: Wirtschaftsminister Ernst Pfister



Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler, der selbst von 1969 bis 1976 als wissenschaftlicher Referent am IAW tätig war, bei seinem Grußwort anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen IAW-Jubiläum. In seinem Schlusssatz bezeichnete Köhler das IAW als „mein“ Institut.

Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué (Universität Magdeburg) zum Thema „Wettbewerb oder Heuschreckenplage? Anmerkungen zum Wesen der Globalisierung“. Zum Abschluss des Festakts unternahm die

IAW-Vorstandsvorsitzenden Professor Dr. Wilhelm Rall und der Festgesellschaft einen Gruß der Ehefrau des IAW-Gründers Professor Dr. Hans Peter ausrichtete, die dem IAW zu treuen Händen die gesammelten Werke ihres Mannes übergab. Die Publikationen von Professor Peter stehen somit seit Mitte Juli an repräsentativer Stelle in der Bibliothek des IAW. Darüber hinaus wurde den Gästen die Jubiläumszeitschrift des IAW überreicht, zu der auch viele Ehemalige beigetragen haben.

## Neuer IAW-Forschungsbericht zur Bedeutung regionaler Standortfaktoren erschienen!

Neu erschienen ist eine Studie des IAW, die den Einfluss der regionalen Standortfaktoren in den baden-württembergischen Kreisen während der letzten Jahrzehnte auf die industrielle Beschäftigungsentwicklung untersucht. Die Besonderheit der Studie besteht darin, dass die amtlichen Betriebsdaten aus der Industriestatistik zu einem Paneldatensatz verknüpft wurden, der das Nachvollziehen betriebsindividueller Beschäftigungsentwicklungen im Zeitablauf ermöglichte. Dabei wurde entsprechend dem Konzept der Job-Turnover-Analyse nicht nur die Entwicklung der Nettobeschäftigung, sondern auch die der dahinter liegenden Bruttoströme Jobschaffung und Jobabbau betrachtet. Im Rahmen multivarianter Analysen wurde gezeigt, in welcher Weise Baulandpreise, Lohnkosten, Verkehrsanbindung, Wirtschaftsstruktur und andere regionale Standortfaktoren die Beschäftigungsentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe beeinflusst haben.



Die Studie von Dr. Raimund Krumm, Dr. Martin Rosemann und Dr. Harald Strotmann wurde vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln der Zukunftsoffensive III finanziert. Sie kann beim IAW bezogen werden.

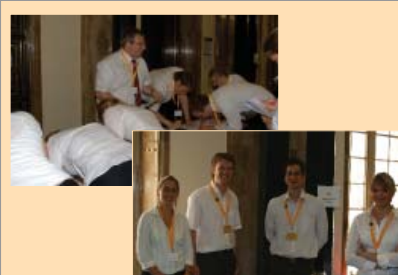
Ansprechpartner:  
Dr. Raimund Krumm, raimund.krumm@iaw.edu  
Dr. Harald Strotmann, harald.strotmann@iaw.edu

Direktorin des IAW, Prof. Dr. Claudia M. Buch (Universität Tübingen, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium) einen kurzen Streifzug durch die 50-jährige Geschichte des IAW. Im Anschluss an die offiziellen Feierlichkeiten organisierte das IAW einen Stehempfang, bei dem auch der Bundespräsident noch Gelegenheit fand, einige seiner damaligen Weggefährten am IAW und in Tübingen zu treffen und zu sprechen.



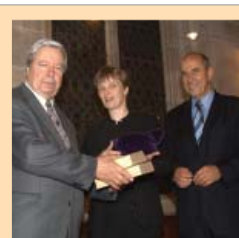
IAW-Direktorin Professor Dr. Claudia M. Buch, der Festredner Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué (Universität Magdeburg und Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag in Sachsen-Anhalt) und Prof. Dr. Monika Schnitzer (LMU München) am Rande der Festveranstaltung

Am Abend des 17. Juli 2007 hatte das IAW seine Mitglieder, Förderer und Freunde zu einem festlichen Dinner in das Sommerrefektorium des Klosters in Bebenhausen eingeladen. Ein Höhepunkt des Abends bestand darin, dass Professor Dr. Walter Piesch – selbst 1957 Gründungsmitarbeiter des IAW – dem



Ohne die engagierte Mithilfe auch aller studentischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IAW wären der Festakt, aber auch die gesamten zweitägigen Feierlichkeiten des IAW nicht möglich gewesen. Die Fotos zeigen nur einige der vielen fleißigen Helfer(Innen) am Rande des Festakts bei den Vorbereitungen.

Zum festlichen Abend in Bebenhausen waren auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweitägigen internationalen wissenschaftlichen Workshops eingeladen, den das IAW aus Anlass des Jubiläums veranstaltete und über den auf Seite 4 ausführlicher berichtet wird.



Prof. Dr. Walter Piesch überreicht dem IAW-Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Wilhelm Rall und der IAW-Direktorin Professor Dr. Claudia M. Buch mit den besten Grüßen der Ehefrau des IAW-Gründers Prof. Dr. Hans Peter dessen gesammeltes Lebenswerk.

Den Abschluss der zweitägigen Feierlichkeiten bildete am 18. Juli 2007 ein gemütliches Gartenfest rund um das IAW mit Live-Musik, bei der übrigens auch unser IAW-Mitarbeiter Christian Arndt mitwirkte, und mit einer ganz besonderen Abendbeleuchtung.



Gute Stimmung und angenehme Atmosphäre beim abschließenden Gartenfest rund um das IAW.





Gastredner anlässlich der IAW-Mitgliederversammlung am 20. März 2007: Professor Wolfram Schrettl

+++ Am 20. März 2007 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des IAW in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Stuttgart statt. Die Veranstaltung war hervorragend besucht, prominenter Gastreferent im Anschluss an die Mitgliederversammlung war Professor Wolfram Schrettl Ph.D. (Leiter des Arbeitsbereichs Wirtschaft am Osteuropa-Institut der FU Berlin), der zum Thema "Zehn Jahre russischer Boom – Ursachen, Probleme, Perspektiven" vortrug

+++ Am 16. Mai 2007 war Herr Professor Dr. Michael W. Klein, Professor für International Economic an der Tufts University, Cambridge, MA. zu Gast am IAW. Er referierte zum Thema: "Establishing Credibility: Evolving Perceptions of the European Central Bank". Er stellte darin die Ergebnisse eines Papers vor, das er gemeinsam mit Linda Goldberg von der Federal Reserve Bank of New York erarbeitet hat



Professor Dr. Michael W. Klein



Prof. Dr. Laszlo Goerke

+++ Am 21. Juni 2007 referierte Herr Professor Dr. Laszlo Goerke von der Universität Tübingen im Rahmen eines IAW-Seminars zum Thema „Indirect Tax Evasion and Market Power.“ Prof. Goerke ist Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft

+++ Am 28. Juni 2007 hielt Herr Professor Dr. Thomas Beißinger, Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Dienstleistungs- und Arbeitsmarktökonomik an der Universität Hohenheim, im Rahmen eines IAW-Seminars einen Vortrag zum Thema „Ausmaß und wirtschaftspolitische Implikationen der Nominallohnstarrheit in Europa“



Professor Dr. Thomas Beißinger

+++ Erfreulicherweise ist das IAW im August und September 2007 bei den einschlägigen bundes- und europaweiten wissenschaftlichen Konferenzen wie der EEA in Budapest, dem Verein für Socialpolitik in München und der Statis-

## Firmenpaneldaten-Nutzerkonferenz in Tübingen gut besucht

Am 14./15. Juni 2007 richtete das IAW in Tübingen eine Nutzerkonferenz des Projekts „Wirtschaftsstatistische Paneldaten und faktische Anonymisierung“ zu „Betriebs- und Unternehmensdaten im Längsschnitt – Neue Datenangebote und ihre Forschungspotenziale“ aus.



Das Bild zeigt Prof. Dr. Joachim Wagner (Universität Lüneburg) bei seiner Präsentation zu den Forschungspotenzialen amtlicher Paneldaten. Rechts neben ihm Dr. Nicole Gürtzgen (ZEW Mannheim)

Erfreulicherweise hatten mehr als 80 Gäste an der zweitägigen Veranstaltung teilgenommen, an der über das gegenwärtige und zukünftig geplante Angebot an wirtschaftsstatistischen Paneldaten in den amtlichen Forschungsdatenzentren informiert wurde. Darüber hinaus wurden Zwischenergebnisse aus dem laufenden Projekt präsentiert und diskutiert.

Ansprechpartner am IAW:

Dr. Martin Rosemann, martin.rosemann@iaw.edu

tischen Woche in Kiel jeweils gleich mit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Papiere angenommen wurden, vertreten +++ Sieben neue Diskussionspapiere aus der Arbeit des IAW wurden im ersten Halbjahr 2007 erstellt und können auf der IAW-Homepage ([www.iaw.edu](http://www.iaw.edu)) heruntergeladen werden +++ Bei einem Fußballspiel der IAW-Mannschaft gegen ein Team der Universität Hohenheim mit anschließendem gemeinsamen Grillen ging das IAW-Team in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. Dass das Spiel letztlich mit 2:6 verloren ging, soll jedoch auch nicht verschwiegen werden...



Die IAW-Mannschaft vor dem Spiel gegen die Uni Hohenheim

## ++ IAW-Personalia ++



Zum IAW-Ehrenmitglied ernannt: Professor Dr. Karl-Heinz Oppenländer

+++ Prof. Dr. Karl Heinrich Oppenländer (ehem. Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, München) ist aufgrund seiner langjährigen Verdienste um die Belange des Instituts am 20. März 2007 von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des IAW e.V. gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch! +++ Dr. Matthias Lücke (IfW – Institut für Weltwirtschaft, Kiel) ist am 20.

trales Arbeitsgebiet ist das Untersuchungsfeld 4 der § 6c SGB II-Evaluation +++ Seit dem 16. Juli 2007 ist Frau Dipl.-Ökonomin Olga Bohachova (Universitäten Hohenheim und Kiev) als wissenschaftliche Mitarbeiterin am IAW tätig. Ihr primäres Arbeitsgebiet sind die empirische Analysen mit dem IAB-Betriebspanel +++ Mit Christian Dudel, David Feierabend und Stephan Sporkmann verstärken derzeit drei Praktikanten



Olga Bohachova



Jochen Späth

März 2007 von der Mitgliederversammlung als Vertreter der wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute neu in das Kuratorium des IAW berufen worden +++ Seit dem 10. April 2007 ist Jochen Späth (Universität Tübingen und Universidad del Pais Vasco, Bilbao) als wissenschaftlicher Mitarbeiter am IAW tätig. Sein zen-



Dr. Matthias Lücke

## ++ Forschungsberichte aus dem IAW ++

### Internationaler Workshop zum Thema "Regional and Micro-Level Effects of Globalization" am 17./18. Juli 2007 am IAW

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum richtete das IAW am 17. und 18. Juli 2007 einen zweitägigen internationalen wissenschaftlichen Workshop zum Thema „Regional and Micro-Level Effects of Globalization“ aus. Für den von der Fritz Thyssen Stiftung finanziell unterstützten Workshop wurden mehr als 60 Papiere eingereicht, von denen aus Kapazitätsgründen nur gut ein Drittel angenommen werden konnten.

Für die beiden Plenumsvorträge am Nachmittag des 17. Juli 2007, die an der Universität Tübingen abgehalten



Der Referent des ersten Plenumsvortrags:  
Professor Gianmarco Ottaviano (Universität Bologna)

wurden, konnten mit Gianmarco Ottaviano (Universität Bologna) und Alain Deardorff (Universität Michigan, Ann Arbor) zwei hervorragende Wissenschaftler gewonnen werden. Während sich Ottaviano in seinem Vortrag mit den regionalen Auswirkungen der Globalisierung beschäftigte, widmete sich der Vortrag von Deardorff der Rolle der



Gab im zweiten Plenumsvortrag vor sehr interessiertem Publikum einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zum Thema "Heterogene Firmen und Globalisierung": Professor Alain Deardorff (Universität Michigan, Ann Arbor).

Heterogenität auf der Ebene einzelner Firmen für die Analysen der Wirkungen der Globalisierung.

Der zweite Tag des Workshops wurde dann mit zwei Parallelsitzungen in der Bibliothek des IAW und im anliegenden Berghof-Atelier durchgeführt, wobei sowohl einschlägige Forscherinnen und Forscher als auch Nachwuchswissenschaftler/innen aus mehr als zehn Ländern an den Arbeitsgruppen teilnahmen. Darüber hinaus wurde ausgewählten PhD-Studierenden die Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten mit renommierten Wissenschaftlern zu diskutieren. Das Programm des Workshops kann auf der IAW-Homepage ([www.iaw.edu](http://www.iaw.edu)) nachgelesen werden.

Seinen gemütlichen Ausklang fand der wissenschaftliche Workshop bei einem Gartenfest am IAW, zu dem zum Abschluss der zweitägigen Feierlichkeiten auch alle Freunde, Mitglieder und Unterstützer des IAW eingeladen waren.

Impressionen vom zweiten Tag des internationalen wissenschaftlichen Workshops am IAW



## ++ Kurz notiert aus dem IAW ++

### IAW-Mitarbeiter/innen auf Konferenzen und Veranstaltungen

**13. März 2007:** Friederike Hohloch/Andrea Kirchmann: "Genderspezifische Auswirkungen von gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Angebote der Jugendberufshilfe im Rahmen des ESF-Projekts diana", Stuttgart.

**13. März 2007:** Christian Arndt: "Further Data and Statistics Tuebingen Team", Bruegel-CEPR Research Initiative, Brüssel.

**23. März 2007:** Christian Arndt: "Effects of Foreign Ownership and Take-over on Performance of German Firms. A Firm Level Analysis", 9. Göttinger Workshop "Internationale Wirtschaftsbeziehungen".

**27. März 2007:** Elena Biewen/Gerd Ronning/Martin Rosemann: "Probitschätzung unter Verwendung der anonymisierten Mikrodaten", Statistik unter einem Dach 2007, Bielefeld.

**28. März 2007:** Rolf Kleimann: "Analysen und Prognosen zum Wohnungsbau in Baden-Württemberg", Tagung der AG der Regionalverbände Baden-Württemberg, Heilbronn.

**28. März 2007:** Christian Arndt: "Auf dem Weg zu Indikatoren der Verwirklichungschancen in Deutschland", FH Erfurt.

**12. April 2007:** Harald Strotmann: "Duration Analyses of New-Firm Survival in Germany", Micro-Dyn-Workshop, Wien.

**12. April 2007:** Andreas Koch: "Employee-Start Ups", Micro-Dyn-Workshop, Wien.

**4. Mai 2007:** Wolf Dieter Heinbach/Markus Spindler „To Bind or Not to Bind Collectively? – Decomposition of Bargained Wage Differences Using Counterfactual Distributions“, 12th Annual Meeting of the Society of Labor Economists in Chicago (USA), Poster.

**10. Mai 2007:** Raimund Krumm: „Ökonomische Steuerungsinstrumente in der Flächenschutzpolitik“, Universität Stuttgart.

**15. Mai 2007:** Rolf Kleimann: "Wohnungsmonitor Baden-Württemberg: Schrumpfung, Wachstum, Jugend, Alter?", Stuttgart.

**11. Juni 2007:** Katja Neugebauer: "International Banking and the Allocation of Risk?", 5th INFINITI Conference on International Finance, Dublin.

**15. Juni 2007:** Elena Biewen: "Anonymisierung von Paneldaten aus Nutzersicht", Nutzerkonferenz FAWE, Tübingen.

**16. Juni 2007:** Christian Arndt/Anselm Mattes: "Deutsche Direktinvestitionen und Auswirkungen auf den heimischen Arbeitsmarkt", Tagung des Osteuropa-Instituts, Tübingen.

**22. Juni 2007:** Wolf Dieter Heinbach/Markus Spindler „To Bind or Not to Bind Collectively? – Decomposition of Bargained Wage Differences Using Counterfactual Distributions“, Tagung der ARGE-Institute, Berlin.

**10. Juli 2007:** Elena Biewen „Multiplicative Measurement Error and the Simulation Extrapolation Method“, International Conference on "Measurement Error: Econometrics and Practice" an der Aston University in Birmingham, U.K.

**12. Juli 2007:** Sabine Dann „AGH + Betreuung + Qualifizierung – Teilnehmer/innen- und Einsatzstellenbefragung“, Tagung "Qualität eröffnet Chancen – Beschäftigungsförderung im SGB II" in Sigmaringen.

## Impressum



Ob dem Himmelreich 1, 72074 Tübingen  
Tel. 07071/9896-0  
E-Mail: [iaw@iaw.edu](mailto:iaw@iaw.edu)

Fax: 07071/9896-99  
Internet: [www.iaw.edu](http://www.iaw.edu)

Verantwortlich: Dr. Harald Strotmann (Geschäftsführer)  
Der Newsletter erscheint zwei- bis viermal im Jahr und wird vorzugsweise per E-Mail verteilt.